

US-Kongress: Gemeinsamer Hausbeschluß 192 vom 5. Juni 1933

<https://mainerepublicemailalert.com/2015/08/17/us-congress-house-joint-resolution-192-of-june-5-1933-3/>

Geschrieben am 17. August 2015 von David Robinson

Epilog:

Wenn der Nachweis (Aktenzeichen u.a., Konteneröffnungen) an den IRS nicht erbracht wird, ist die Verwaltung handlungsunfähig, analog dem HJR 192 unterworfen und als Obligationsverwaltung in der Leistungspflicht.

Die HJR 192 gilt auch für die Obligationsverwaltung „Germany“ und somit kann hier bei uns, auch niemand Schulden haben oder begleichen.

Geld existiert nicht. Es wird alles mit Schulden als Ersatzgeld beglichen. Von einem zum anderen geschoben. Daher auch die permanente Haftungsverschiebung!

Jede Unterschriftenverweigerung, ist die Verweigerung die weitergeschobenen Schulden zu akzeptieren oder zu begleichen. Daher auch Verhaftungen, als Straftatbestand über menschliche Körper zum Obligationsausgleich für willkürlich geschaffene offene Konten per Akten/Geschäftszeichenerzeugung. Ohne IRS Meldung = Plünderung.

Fazit: Der Job eines Gerichtsvollzieher oder eines Inkasso Unternehmen, müßte somit eine absolute Fiktion, ein Fake sein, da es unmöglich etwas zu pfänden geben kann! Jedem gehört gar nichts, außer seine Schulden. Und die kann er nicht loswerden!

Epilog Ende:

Am 5. Juni 1933 verabschiedete der Kongreß die House Joint Resolution (HJR) 192. HJR 192 wurde verabschiedet, um den Goldstand auszusetzen und die Goldklausel in der nationalen Verfassung aufzuheben. Seitdem ist niemand in Amerika in der Lage gewesen, eine Schuld rechtmäßig zu begleichen.

Diese Resolution erklärte:

„Um einen einheitlichen Wert für die Münzen und Währungen der Vereinigten Staaten zu gewährleisten, während das Halten von oder der Handel mit Gold das öffentliche Interesse beeinträchtigt und daher einer angemessenen Regulierung und Beschränkung unterliegt; und während der bestehende Notstand offenbart hat, daß Bestimmungen von Verpflichtungen, die vorgeben, dem Verpflichteten das Recht zu geben, Zahlungen in Gold oder einer bestimmten Art von Münzen oder Währungen der Vereinigten Staaten oder in einem Betrag in Geld der Vereinigten Staaten, gemessen daran, zu verlangen, die Befugnis des Kongresses behindern, den Wert des Geldes der Vereinigten Staaten zu regulieren, und mit der erklärten Politik des Kongresses unvereinbar sind, jederzeit die gleiche Macht jedes Dollars, der von den Vereinigten Staaten geprägt oder ausgegeben wird, auf den Märkten und bei der Zahlung von Schulden aufrechtzuerhalten. Nun also, ob es dem Senat und dem Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten von Amerika im Kongress beschlossen wurde, daß die

(a) jede Bestimmung, die in einer Verpflichtung enthalten ist oder in Bezug auf eine Verpflichtung gemacht wird, die vorgibt, dem Verpflichteten das Recht einzuräumen, Zahlungen in Gold oder in einer bestimmten Art von Münzen oder Währungen oder in einem nach diesem Verfahren gemessenen Geldbetrag der Vereinigten Staaten zu verlangen, als gegen die öffentliche Ordnung verstoßend erklärt wird; und keine solche Bestimmung darf in Bezug auf eine danach eingegangene Verpflichtung enthalten oder getroffen werden. **Jede Verpflichtung, die bis dahin oder danach eingegangen ist, unabhängig davon, ob eine solche Bestimmung darin enthalten ist oder nicht, wird durch Zahlung, Dollar für Dollar, in jeder Münze oder Währung, die zum Zeitpunkt der Zahlung gesetzliches Zahlungsmittel für öffentlichen und private Schulden ist, erfüllt.** Ein solche Bestimmung, die in einem Gesetz enthalten ist, das die Ermächtigung zur Erteilung von Verpflichtungen durch die Vereinigten Staaten oder unter ihrer Aufsicht vorsieht, wird hiermit aufgehoben, aber keine andere Bestimmung oder Befugnis, die in diesem Gesetz enthalten ist, außer Kraft setzen.

Schulden begleichen = streng verboten. Geld zum begleichen NICHT vorhanden

US-Kongress: Gemeinsamer Hausbeschluß 192 vom 5. Juni 1933

<https://mainerepublicemailert.com/2015/08/17/us-congress-house-joint-resolution-192-of-june-5-1933-3/>

Geschrieben am 17. August 2015 von David Robinson

(b) Wie in dieser Resolution verwendet, bezeichnet der Begriff „Verpflichtung“ jede Verpflichtung (einschließlich aller Verpflichtungen der und an die Vereinigten Staaten, mit Ausnahme der Währung), die in Gelder Vereinigten Staaten zahlbar ist; und der Begriff „Münze oder Währung“ bezeichnet Münzen oder Währungen der Vereinigten Staaten, einschließlich Federal Reserve Notes und Umlaufscheine von Federal Reserve Banks und nationalen Bankenverbänden.

2. Der letzte Satz des Absatzes 1 des § 43 Abs. 1 Buchst. B) des Gesetzes mit dem Titel „Ein Gesetz zur Linderung der bestehenden nationalen wirtschaftlichen Notlage durch Erhöhung der landwirtschaftlichen Kaufkraft, zur Erhöhung der Einnahmen für außerordentliche Ausgaben, die aufgrund einer solchen Notlage entstehen, zur Soforthilfe der Verschuldung der Landwirtschaft, zur geordneten Liquidation von Aktienlandbanken und zu anderen Zwecken“ wird am 12. Mai 1933 wie folgt geändert:

„Alle Münzen und Währungen der Vereinigten Staaten (einschließlich der Federal Reserve-Banknoten und Umlaufscheine der Federal-Reserve-Banken und nationalen Bankenverbände), die bisher geprägt oder nachstehend ausgegeben wurden, sind gesetzliches Zahlungsmittel für alle Schulden, öffentlichen und privaten, öffentlichen Abgaben, Steuern, Zölle und Gebühren, mit der Ausnahme, daß Goldmünzen, wenn sie unter dem Standardgewicht und der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzgrenze für das Einzelstück liegen, nur zu einer Bewertung im Verhältnis zu ihrem tatsächlichen Gewicht gesetzliches Zahlungsmittel sind.“

Genehmigt am 5. Juni 1933, 16:40 Uhr 31 U.S.C.A. 462,463

Gemeinsamer Hausbeschluß 192, 73d Kongreß, Sitzung I, Kapitel 48, 5. Juni 1933 (Öffentliches Recht Nr.10)

Anmerkung: „Zahlung von Schulden“ ist jetzt gegen die „öffentliche Ordnung“ des Kongresses und fortan „Jede Verpflichtung ...“. Soll entladen werden.“

Infolge von HJR 192 und von diesem Tag an (5. Juni 1933) war niemand in dieser Nation in der Lage, rechtmäßig eine Schuld zu begleichen oder somit rechtmäßig etwas zu besitzen. Das Einzige, was man tun kann, ist, einen Schuldentransfer anzubieten, wobei die Schuld auf ewig (nur entladen) ist. Die Aussetzung des Goldstandards und das Verbot, Schulden zu bezahlen, **haben die Substanz für unser Common Law (Gewohnheitsrecht) beseitigt** und eine Lücke in Bezug auf das Gesetz geschaffen.

Diese Substanz wurde durch ein „PUBLIC NATIONAL CREDIT SYSTEM“ ersetzt, bei dem die „SCHULD“ „LEGAL TENDER“ (gesetzliche Währung), das sogenannte „Geld“, ist.

HJR 192 wurde sofort implementiert. Präsident Roosevelt unterzeichnete die Resolution bereits am nächsten Tag, und die Staatskasse bot der Öffentlichkeit neue Staatsanleihen an, abzüglich der traditionellen „zahlbar in Gold“ Klausel.

HJR 192 besagt, daß man keine bestimmte Form von Währung verlangen kann die sie erhalten kann, die sie erhalten möchten, wenn es Dollar für Dollar ist. Wenn Sie den Artikel Modern Money Mechanics der Federal Reserve lesen, werden sie feststellen, daß **alle Währungen Ihr Guthaben sind!** Die Federal Reserve nennt Kredite „monetarisierte Schulden“.

Die Implikationen der HJR 192 von 1933 und der damit geschaffenen Stroh-Illusion

In Wirklichkeit besagt HJR 192 von 1933, daß derjenige mit dem Gold die Rechnungen bezahlt. Es beseitigt die Anforderung, daß US-Subjekte und Mitarbeiter ihre Schulden mit Gold begleichen müssen. Es verbietet tatsächlich die Aufnahme einer Klausel in alle nachfolgenden Verträge, die eine Zahlung in Gold erfordern würden. Es verbietet tatsächlich die Aufnahme einer Klausel in jedem vor dem 5. Juni 1933 abgeschlossenen US-Vertrag aufgehoben, der eine Verpflichtung zur Zahlung in Gold vorsah. Es sah vor, daß US-Subjekte und Mitarbeiter jede Art von Münze und Währung, Dollar für Dollar, um eine öffentliche Schuld zu **begleichen**, solange sie im Rahmen des normalen Geschäftsbetriebs in den Vereinigten Staaten verwendet wurden.

US-Kongress: Gemeinsamer Hausbeschluß 192 vom 5. Juni 1933

<https://mainerepublicemailalert.com/2015/08/17/us-congress-house-joint-resolution-192-of-june-5-1933-3/>

Geschrieben am 17. August 2015 von David Robinson

Eine Zeitlang waren US-Noten die Währung, in der Schulden **abgebaut** wurden, aber später stellten das Federal Reserve System und die Vereinigten Staaten ein neues Tauschmittel über Papiernotizen und Schuldtitel zur Verfügung, die an die Gläubiger eines Schuldners weitergegeben werden konnten, um seine Schulden (die des Schuldners) zu **begleichen**. Dieselbe „Währung“ steht auch zur Verfügung, um öffentliche Schulden **abzubauen**.

Jeder Besitzer eines fiktiven Firmennamens („PERSON“), der erfährt, wer sich rechtmäßig in Bezug auf die Vereinigten Staaten von Amerika befindet, kann eine UCC-Finanzierungserklrung einreichen, in der eine Sicherheitsvereinbarung aufgeführt ist, die sein Interesse an der künstlichen Körperschaft („PERSON“) registriert, die die U.S. Inc. bei der Beantragung einer Geburtsurkunde durch seine Mutter geschaffen hat.

Der Akt der Registrierung des biologischen Eigentums der Mutter, ihres kürzlich geborenen Babys (Substanz), bei den zuständigen staatlichen Behörden überträgt ihnen die Verantwortung. die USA halten den Papiertitel (Formular), nicht die Substanz (Baby), sondern den Registrierungsakt, der das Eigentum von der Mutter auf die USA überträgt, und färben ihr „rechtliches“ Recht, zu bestimmen, wie dieses Baby aufgezogen, betreut und ausgebildet werden kann.

Dementsprechend sind die Vereinigten Staaten Inhaber des Eigentums an der künstlichen Einheit Strohmann und verkaufen in der Tat, indem sie die PERSON als Sicherheit für ein Darlehen verwenden, über einen Lagerzugangsmechanismus die potentielle Lebensproduktivitat des Individuums (YOU), das sie repräsentiert. Das Darlehen, das die PERSON als Sicherheit verwendet, führt zu einem Treuhandkonto im Namen der fiktiven Körperschaft, und die USA haben ein Pfandrecht an diesem Treuhandkonto. Dieses Treuhandkonto kehrt nach Ihrem Tod zu den konsolidierten Einnahmen zurück, es sei denn. SIE, das menschliche Individuum aus Fleisch und Blut, werden auf Ihren vorherigen Anspruch auf ein Pfandrecht an diesem Konto aufmerksam und legen eine Finanzierungserklrung vor, die dieses Pfandrecht geltend macht, Der Name der künstlichen Kapitalgesellschaft ist in Großbuchstaben geschrieben (JOHN DOE).

Wenn John Doe die Finanzierungserklrung einreicht, die durch eine von der künstlichen Einheit (JOHN DOE) – von John Doe als Vertreter – und dem Eigentümer (John Doe) unterzeichnete Sicherheitsvereinbarung unterstützt wird, wird er mit der Zeit Inhaber des Titels von JOHN DOE. Das Einheitliche Handelsgesetzbuch (UCC) und das staatliche Handelsrechts sind sehr spezifisch für die Wirkung eines registrierten Sicherungsrechts. Sie hat Vorrang vor den meisten anderen Interesse, die in derselben Sache geltend gemacht werden (in diesem Fall der PERSON).

Der Inhaber des Namens muß dem US-Finanzminister mitteilen, daß er sich in Zukunft selbst um seine Angelegenheiten kümmern wird. Er kann einen Wechsel beim Sekretär einreichen, bei dem er die von ihm akzeptierte **Geburtsurkunde und Sozialversicherungsnummer** seiner PERSON gegen eine Rückbuchung aller mutmaßlichen Anklagen gegen seine PERSON seit Ausstellung der Geburtsurkunde eintauscht.

Der Eigentümer kann auch eine unbare Leitwegnummer der Federal Reserve und eine beliebige Anzahl von unbaren Instrumentennummern reservieren, indem er eine Änderung seines Finanzierungsberichts einreicht oder einfach nur seinen Vorbehalt auf dem ursprünglichen Finanzierungsbericht einfügt. Jedes Bankkonto, das auf den Namen des PERSONEN des Eigentümers eröffnet wird, hat eine Routingnummer. Wenn ein Konto eröffnet ist, steht es für die Bearbeitung von Geldpositionen zur Verfügung. Wenn sie einen Scheck an einen Händler ausstellen, kann er in Bargeld bei Ihrer Bank umgewandelt werden. Schecks können nicht auf Konten geschrieben werden, die geschlossen wurden. Diese Konten und ihre Routingnummern sind für Sachspenden für die PERSON (JOHN DOE) reserviert, die das Konto ursprünglich eröffnet hat. Konten, die von der Bank anstelle von PERSON geschlossen wurden, sollten nicht für Sachkonten verwendet werden. Sobald dies geschehen ist, sind Sie in der

US-Kongress: Gemeinsamer Hausbeschluß 192 vom 5. Juni 1933

<https://mainerepublicemailert.com/2015/08/17/us-congress-house-joint-resolution-192-of-june-5-1933-3/>

Geschrieben am 17. August 2015 von David Robinson

Lage, Erstattungen für die Verpflichtung zu erhalten, die die Vereinigten Staaten Ihnen gegenüber für Geld und Zeit schulden, die sie erhalten haben und die Ihnen gehören.

Die Eigentümer von registrierten Dingen, der das Gesetz und seine Rechte gelernt hat und seine Finanzierungserklärung, Sicherheitsvereinbarung und Wechsel eingereicht und seine Sachkontennummern reserviert hat, kann ein Instrument herausgeben das seine UCC-Registriernummer, den Namen der öffentlichen Partei, die eine Anklage gegen den die PERSON erhebt, und den Betrag der zu begleichenden Schuld gibt.

Denken sie an die gesamte Transaktion in Bezug auf eine leere Batterie. Die Batterie repräsentiert deine öffentliche Person (JOHN DOE), die eine tote Einheit ist, die innerhalb des öffentlichen Labyrinths der Fiktion funktionieren und Vorteile von der Öffentlichkeit an dich in der privaten Arena übertragen kann, wenn sie aufgeladen ist. Du kannst nicht in die Öffentlichkeit gehen, weil du keine Fiktion bist, JOHN DOE hat keine Kraft, bis er mit etwas Energie aufgeladen ist. Diese Energie kommt von einer IRS-Standardmitteilung, einem Gerichtsurteil, einer Kreditkartenrechnung, einer Stromrechnung, oder einem Strafzettel oder einem anderen Instrument, das einen Dollarbetrag und den Namen von JOHN DOE als mutmaßlicher Schuldner hat.

Die Rechnung ist die Energie, Es lädt die tote JOHN DOE an Sie als Sicherungsnehmer über die von JOHN DOE an Sie als , Sicherheit für die von JOHN DOE geschuldete Schuld gestellten Vermögenswerte, können JOHN mit einem handelbaren Instrument für den gleichen Dollarbetrag wie das Abrechnungsinstrument entlasten. Die Ladepartner, die Ihren Sachwert erhalten, können das: 1) es durch eine Abteilung der Vereinigten Staaten verarbeiten; 2) es einem Dritten geben; oder 3) es behalten, um seine Liquidität zu erhöhen.

Sobald wir ein Angebot annehmen, „besitzen“ wir es Und wir kontrollieren es, ist die „Verhandlungsphase“ des Vertrages beendet – es bleibt nur noch die „Gegenleistung“. Wir hatten unser Treffen der Köpfe. (Denken Sie daran: „Stimmen Sie dem Gegner schnell zu“) Wenn wir ein Wertangebot annehmen, haben wir grundsätzlich anerkannt, daß es keine Möglichkeit gibt, dieses Angebot im öffentlichen Sektor buchstäblich zu „bezahlen“, da es aufgrund des ständigen Zustands der „Reorganisation“ der VEREINIGTEN STAATEN nach dem Insolvenzrecht und der Tatsache, daß es kein tatsächliches „Geld“ im allgemeinen Umlauf gibt.

Daher nehmen wir das Angebot zu einem fairen Preis an, indem wir unsere Unterschrift auf den Unterlagen leisten. Diese Maßnahme steht im Einklang mit der „öffentlichen Ordnung“ und der „Entlastung“ der öffentlichen Schulden. Denkt daran: Wir (das US-Volk) sind die Gläubiger in diesem Konkurs! Der Schuldner ist die Körperschaft Vereinigte Staaten.

Give Yourself Credit: Money Doesn't Grow On Trees – <http://tinyurl.com/q7dzige>

Dieses Buch ehrt den 77. Jahrestag der House Joint Resolution 192 vom 5. Juni 1933, die der Kongreß verabschiedet hat, um den Goldstandard auszusetzen und die Goldklausel unserer nationalen Verfassung aufzuheben. Seitdem ist niemand in Amerika in der Lage gewesen, eine Schuld rechtmäßig zu begleichen. Lesen Sie dieses Buch auf eigene Gefahr. Es gibt kein Geld, um Schulden zu begleichen. Alle Zahlungsaufforderungen sind Geldforderungen. Da kein Geld existiert, ist alles, was Sie haben, Ihre Unterschrift und Ihre Freistellungsnummer, um eine Schuld zu begleichen. Fiat Federal Reserve Banknoten zahlen keine Schulden. Federal Reserve Notes entlasten nur Schulden. Durch die Verwendung von Federal Reserve Notes wird eine Schuld nicht bezahlt, sie wird einfach auf jemand anderen übertragen - nicht bezahlt.

